



Ausschuss für Haushaltskontrolle

10. Sitzung (öffentlicher Teil)¹

15. Oktober 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 14:10 Uhr

Vorsitz: Achim Tüttenberg (SPD)

Protokoll: Simona Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Zur Tagesordnung

5

Der Ausschuss kommt überein, den Punkt „Jahresbericht 2011 des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen über das Ergebnis der Prüfungen im Geschäftsjahr 2010“ an zweiter Stelle der Tagesordnung aufzurufen, den Punkt „Landeshaushaltsrechnung 2009 und Jahresbericht des Landesrechnungshofs über das Ergebnis der Prüfungen im Geschäftsjahr 2010“ an dritter Stelle.

¹ nichtöffentlicher Teil mit TOP 5 und 6 siehe nöAPr 16/46

- 1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014)** **7**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/ 3800
- Einzelplan 13 – Landesrechnungshof
- Einführung durch die Präsidentin des Landesrechnungshofs
- Es wird erwogen, die im Erklärungsband zum Entwurf des Einzelplans 13 angeführte Stellensituation des Landesrechnungshofs im Ausschuss zu thematisieren. – Die abschließende Beratung und die Abstimmung über ein Votum an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss sollen am 12. November 2013 stattfinden.
- 2 Jahresbericht 2011 des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen über das Ergebnis der Prüfungen im Geschäftsjahr 2010** **9**
- Bericht des Landesrechnungshofs
- Der Ausschuss schließt Abschnitt 20 formal ab. Über etwaige neue Sachstände soll der Landesrechnungshof dem Ausschuss berichten.
- 3 Landeshaushaltsrechnung 2009 und Jahresbericht des Landesrechnungshofs über das Ergebnis der Prüfungen im Geschäftsjahr 2010** **10**
- Drucksache 15/2341
- a) Entwurf eines Berichtes und einer Beschlussempfehlung an den Landtag über die Entlastung der Landesregierung für die Haushaltsrechnung 2009 gemäß § 114 LHO** **10**
- Der Ausschuss nimmt Ziffer 1 der Beschlussempfehlung einstimmig an.
- Der Ausschuss nimmt Ziffer 2 der Beschlussempfehlung einstimmig an.

b) Benennung des Berichterstatters für die ergänzende mündliche Berichterstattung gemäß § 53 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landtags **10**

Der Ausschuss benennt den Ausschussvorsitzenden Achim Tüttenberg als Berichterstatter.

4 Jahresbericht 2013 des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen über das Ergebnis der Prüfungen im Geschäftsjahr 2012 **12**

Abschnitt	Drucksache 16/3510	Seiten
22	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	166 – 173

Der Ausschuss erhebt den Beschlussvorschlag der Fraktionen von SPD und Grünen zu Abschnitt 22, in dem das Datum „30.06.2015“ durch das Datum „31.12.2015“ ersetzt wird, zum gemeinsamen Beschlussvorschlag aller Fraktionen und nimmt diesen einstimmig an.

Abschnitt	Drucksache 16/3510	Seiten
23	Arbeitsweise der Finanzämter für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung	174 – 181

Der Ausschuss erhebt den Beschlussvorschlag der Fraktionen von SPD und Grünen zu Abschnitt 23 zum gemeinsamen Beschlussvorschlag aller Fraktionen und nimmt diesen einstimmig an.

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/3800

Einzelplan 13 – Landesrechnungshof

– Einführung durch die Präsidentin des Landesrechnungshofs

Vorsitzender Achim Tüttenberg teilt mit, die abschließende Beratung mit der Abstimmung über ein Votum an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss sei für die nächste AHK-Sitzung – 12. November 2013 – vorgesehen.

Stephan Gatter (SPD) meint, spätestens in den Beratungen zum nächsten Haushalt sollte sich der Ausschuss für Haushaltskontrolle mit den unter Punkt 2.2 – Allgemeines zu den Personalausgaben – im Erläuterungsband zum Entwurf des Einzelplans 13 angeführten Argumenten zum Stellenabbau im Landesrechnungshof ausführlich befassen. Zwar lasse sich dieser Stellenabbau grundsätzlich nachvollziehen, da der Landesrechnungshof mit gutem Beispiel vorangehen müsse. Allerdings sei hier angesichts der zugleich gestiegenen Anforderungen an das Personal und angesichts dessen, dass die Prüfungen seitens des Landesrechnungshofs auch Geld einbrächten, mittlerweile eine Grenze erreicht.

Auch ihm bereite diese Entwicklung große Sorgen, pflichtet **Vorsitzender Achim Tüttenberg** bei. Der Stellenabbau im Landesrechnungshof führe aufgrund von Gehaltssteigerungen, höheren Mieten und höheren Energiepreisen sowie der zurückgehenden Effektivität der Prüfungen im Saldo lediglich dazu, dass das Personalausgabenbudget des Einzelplans 13 nicht ausgeweitet werden müsse. Diese Entwicklung sollte in der Tat auch in den Fraktionen thematisiert werden.

Rolf Seel (CDU) erklärt, mit einer entsprechenden Forderung der Landesrechnungshofpräsidentin hätte sich der Arbeitskreis seiner Fraktion sicherlich befasst. Es sei ja beabsichtigt, sieben Stellen von den Rechnungsprüfungsämtern in den Landesrechnungshof zu verlagern und die Vorgehensweise bei den Prüfungen zu ändern. Die CDU-Fraktion stimme dem vorgelegten Entwurf des Einzelplans 13 zu.

Dr. Brigitte Mandt, Präsidentin des Landesrechnungshofs, äußert Dank für die angebotene Unterstützung. Somit könne der Landesrechnungshof im Einvernehmen mit dem Finanzminister in einem ersten Zuge 289.000 € für die seit dem Jahr 2006 budgetneutral durchgeführten Stellenumwandlungen geltend machen und im Saldo zusätzlich 91.000 € bei Sachausgaben und Investitionen vereinnahmen.

Bei den Sachausgaben komme der IT-Ausstattung des Landesrechnungshofs große Bedeutung zu. Zum einen solle eine IT-gestützte Rechnungsprüfung eingeführt werden. Zum anderen gehe es um die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Prüferinnen und Prüfer in der Fläche durch den sogenannten Fernzugriff, um aus den geprüften Stellen heraus unmittelbar auf die Akten des Landesrechnungshofs zugreifen zu können.